

Protokoll:

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke spricht sich gegen die geplante Veränderung der Südfassade aus, da diese den historischen Wert des Gebäudes Münzmeisterhaus nicht berücksichtige. Andere Interessenten, die wahrscheinlich mehr Rücksicht hierauf genommen hätten, hätten beim Verkauf des Gebäudes damals nicht den Zuschlag bekommen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig weist mit Blick auf die Ausführungen von Rm Gniffke darauf hin, dass Fragen der Vertragsgestaltung und Vertragsbeziehungen nicht Gegenstand der öffentlichen Sitzung seien.

Baudezernent Flöck erklärt, die vorliegende Planung stelle einen nach vielen Jahren zu Stande gekommenen Kompromiss zwischen dem Eigentümer und allen Fachbehörden dar. Dieser Kompromiss ermögliche es, dass nun endlich gebaut werden könne.

Die Fraktionen BIZ und SPD schließen sich dem an und betonen, dass es daher wichtig sei, jetzt den entsprechenden Beschluss zu fassen.